

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 11. April 1851**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 11. April 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Alterspräsidenten Franz Wittigschlager.

Gegenwärtige: die Herren Gemeinderäthe Gaffl, Nutzinger, v. Koller, Plersch, Schwingenschuß, Krenklmüller, Michael Heindl, Millner, Edelbaur, Haller, Vacano, Lechner, Anton Heindl.

Abwesende: Herr G.R. Duscher ämtl. verhindert. H. Eysn entschuldigt. Die Herren Haratzmüller, v. Jäger, Seidl, Stigler, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 8. dß. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

I. Section.

Nro. 1595. Gesuch des Michael Wagner angehenden Badhausbesitzer um seine Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband.

Wird Ihnen Hr. Michael Wagner laut Gem. Rath's Beschluß vom heutigen Tage auf Grund des mit dem h. Ministerial Erlaß vom 6. März 1850 Z. 3991 zugesicherten Reichsbürgerrechtes die Angehörigkeit zur Stadtgemeinde gegen Entrichtung der in der Gem. Ordnung v. 11. 9ber 1850 § 8 vorgeschriebenen Aufnahmegebühr verliehen. Hievon ist das Tax- u. Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen; die Beilagen werden zurückgeschlossen.

Nro. 1620. Note vom k.k. Großh. v. Baden L. Inf. Regmt. wegen Zustellung der anliegenden Beilagen an den Feldwebel Peter BelIndorfer, u. dessen Einrückungsveranlassung.

Hat das Conscr. ungesäumt den H. Feldwebel BelIndorfer durch Vorhalt von seiner Einrückung zu verständigen, u. den von Ersterem bestätigten Zahlungsbogen mit Hinweis auf die zu dem Protokolle ad Nro. 1453 am 1. Apr. abgegebene Äußerung mit dem entsprechenden Berichte an das k.k. Lin. Inf. Regmts. Coãndo. Gr. H. v. Baden in Vorlage zu bringen.

Nro. 1615, 1616, 1621. 3 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger.  
Dem Rechn. Rev. zum Amtsgebrauche.

Nro. 1632. Das Conscr. Amt überreicht die Empfangsbestätigung u. Personsbeschreibung des Patental Invaliden Feldwebl Josef Weiß.

An die Bezkshtmschft. mit Note einzusenden.

Nro. 1622. Schreiben von der Gem. Vorst. Steinerkirchen wegen Ausfertigung des anliegenden Heimathscheines für den Bäckerlehrjung Franz Brunmayr.

Dem Conscr. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände mit entsprechenden Rückschreiben.

Nro. 1619. Note der k.k. Bezkshtpm. Freystadt mit Heimathschein für Elisabeth Kaspary.

Dem Conscr. Amte zur Hinterlegung u. Verständigung der Interessenten.

Nro. 1641. Indors. der Bezkshtpm. Steyr um Äußerung über die Zuständigkeit des Josef Hinterer.

Dem Conscr. Amte zur Vorlage des angedeuteten Berichtes.

Nro. 1642. Kundmachung der k.k. Bezkschptmschft. Steyr wegen Invigilirung der Magdalena Löschenkohl u. deren Tochter.  
Dem Polizeyamte zur sorgfältigen Invigilirung und Darnachachtung in Betretungsfalle.

Nro. 1643. Note derselben wegen Bekanntgabe der Wegesrichtung, welche die bestehenden Stellwagen Unternehmer nehmen.  
Dem Conscr. Amte zur Anfertigung des gewünschten Verzeichnißes binnen 8 Tagen.

Nro. 1614. Note der k.k. Bezkschptmschft. Steyr wegen Nachforschung des mit Steckbrief verfolgten Georg Krumhuber.  
Dem Polizeyamte zur Nachforschung u. Berichtserstattung.

Nro. 1609. Currende der Bezkschptm. Steyr um Berichtserstattung über die Zuständigkeit des zu Hallein aufgegriffenen taubstummen Mannes.  
Dem Polizeyamte zur Ausforschung u. Berichtserstattung mit Zuhalt der Frist.

Nro. 1602. Schreiben von der Gem. Vorstehung Großraming mit Heimathschein für den Strigelschmied-Gesellen Josef Ehgartner.  
Dem Conscr. Amte zur Hinterlegung nach geschehener Eintragung u. Verständigung des Interessenten.

Nro. 1601. Note der Bezkschptm. Grein wegen Einsendung des Wanderbuches für Georg Furlinger behufs der Fristverlängerung.  
Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 1597. Note der Bezkschptm. Steyr wegen Einsendung des Todtenscheines nebst Patental Urkunde von dem im Krankenhause verstorbenen Franz Preßl.  
Hat das Vollzugsbureau die genannten Belege an die k.k. Bezkschptm. vorzulegen.

Nro. 1501. Gesuch des H. Gem. Rath Johan Seidl um einen 4 monatl. Urlaub.  
Da weder in dem gegenwärtigen noch in dem am 11. März l.J. eingebrachten Urlaubsgesuche irgendein Umstand angeführt ist, welcher Sie an die Erfüllung der Pflichten eines Gemeinderathes hindern könnte, so wird Ihrem wiederholten Urlaubsbegehren nicht statt gegeben; vielmehr findet man Sie auf § 41 der Steyrer Gemeinde Ordnung u. auf Art. 20 der Geschäftsordnung vom 10. März 1851 aufmerksam zu machen.

## II. Section.

Nro. 1599, Nro. 1604. 2 Stück Conten a pr. 30 xr C.M. für das Tragen von 2 Kranken in das Inst. der barmh. Schwestern.  
Der Arm. Inst. Rechn. Führung zur Zahlung zus. pr. 1 fl C.M.

Nro. 1512. Äußerung des ehemal. Maat. Ferd. Maurer in Betreff der auf den Tod des Kirchenvaters Franz Reiß in die Vorstadtpfarrkirchen Rechnung aufgenommenen Gelder u. Staatsschuldverschreibungen.  
Ist diese Äußerung dem Hrn. Vorstadtpfarrer zu St. Michael zur Einsicht mitzutheilen, damit selber im Einvernehmen mit dem Hrn. Kirchenrechnungsleger Willner nähere Aufschlüsse über die fraglichen Punkte gebe, und dem Gemeinderathe schriftlich vorlegen.

## III. Section.

Nro. 1652. Note der Bezkshptmschft. Steyr wegen Veranlaßung zur Erscheinung der Herrn Edelbaur u. Stigler bey der Bezkshptm. behufs der Verfassung des Zinsen Schema.  
Sind die Hrn. Stigler u. Edelbaur dießfalls durch Vorhalt zu ersuchen, dem Wunsche der k.k. Bezkshptm. zu entsprechen.

Nro. 1617. Conto des Joh. Haas pr. 25 fl 40 xr für gelieferte Drucksorten.  
Mit 25 fl 40 xr C.M. zur Zahlung.

Nro. 1644. Note der Sandböck'schen Buchhandlung pr. 30 xr C.M. für gelieferte Reichsgesetzblätter.  
Mit 30 xr C.M. zur Zahlung.

Nro. 1625. Gesuch des Joh. Schlager um Bewilligung von Fristen zur Zahlung seiner Inteën. u. Äußerung desselben hinsichtlich der Land u. Inleutsteuer.  
Laut Kundmachung v. 7. 9ber 1848 heißt es, daß es bis zur Regulirung der städtischen Einnahmequellen bey dem Bezuge der bisher zur Deckung der Gem. Auslagen eingehobenen Gebühren u. sonstigen städtischen Gaben sein Verbleiben hat, welches Sie sich bemerken, u. den Ihnen dieß mit Dekret vom 1. Apr. d.J. Z. 1435 zugestandenem Termin umso gewißer einhalten wollen, widrigens gerichtl. Schritte eingeleitet werden müßten. Das gleiche gilt mit dem Intëen Ausstand, da die Gemeinde ihren aufhabenden Verpflichtungen getreulich nachzukommen hat, daher auf den richtigen Eingang ihrer Guthabungen umso sicherer verharren müße. Dieses dem Hrn. Bittsteller zum Wissen u. Benehmen, und dem Vollzugs Bureau zur weiteren Amtsgebrauche wegen Terminszuhaltung zuzustellen.

Nro. 1656. Gesuch des Franz Faßbender um gnädige Bewilligung einer Remuneration.  
Dem Bittsteller wird eine Remuneration von 30 fl C.M. für die Zeit seiner bisherigen Dienstleistung u. thätigen Verwendung bewilliget, dessen derselbe u. das Kaßaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1653 bis 1655. 3 Stück Noten des k.k. Bezksges. womit die Besitznahme der Realität Nro. 176 in Steyrdorf von Theresia Bäck verehlt. Zaininger um 6000 fl C.M. des Joh. u. Elis. Reiweger von dem Haus Nro. 340 in Wieserfeld um 1000 fl C.M. u. des Frz. u. Bar. Helm von dem Haus Nro. 480 in Aichet um 600 fl C.M. angezeigt wird.  
Dem Taxamt zur Amtshandlung, u. das Conscr. Amt hievon mittelst Abschrift zu verständigen.

Nro. 1646. Note vom vereinigten Landes Kollegium in Linz laut welcher der angeführten Flüssigmachung des Guthabens pr. 2816 fl 58 3/4 xr C.M. aus der feindlichen Invasionsperiode v. J. 1809 noch nicht entsprochen werden kann.  
Zur Wissenschaft.

Nro. 1637, 1638 & 1639. 3 Stück Noten der Bezkshptmschft. wegen Anweisung mehrerer Partheyen, unter Vorweisung ihrer Pachtverträge das Einkommensteuer Bekenntniß zu überreichen.  
Dem Vollzugsbureau zur unverweilten Amtshandlung.

Nro. 1626 bis 1628. 3 Stück Gesuche des Sekr. Neumayr um Zahlungsanweisung seiner im Monate März für den Mild. Vers. Fond mit 39 xr C.M. für das Kammeramt mit 32 2/4 xr C.M. u. für das Armeninstitut mit 29 xr C.M. bestrittenen Portobeträge.  
Zur Zahlung aus den betreffenden Kassen.

Nro. 1630. 2 Stück Noten der Bezkshptm. wegen Vorladung des H. Jos. Buberl & Josef Prinz bezügl. der Richtigstellung ihrer Einkommensteuer Faßion.  
Durch die Bestellung erledigt.

Nro. 1618. Erledigung des k.k. Bezksger. in Betreff der Kaufschillings-Vertheilung des im Executionswege verkauften Weidinger'schen Hause.

Hr. Kaßier Göschl wird hiemit beauftragt, am 26. d.Mts. 9 Uhr früh zur Liquidirungstagsatzung pto. Vertheilung des Kaufschillings auf der Satzpost der Gemeinde Steyr zu erscheinen.

Nro. 1598. Note der k.k. Bezkshtpm. Steyr mit 1 fl 25 xr C.M. zur Aushändigung an Josef Stichel gegen Empfangsbestättigung.

Dem Vollzugsbureau zur Übergabe gegen Empfangsbestättigung u. Vorlage derselben an die k.k. Bezkshtmschft.

Nro. 1612. Note der Bezkshtpm. mit Erled. der gelegten Landeskonkurrenz Rechnung pro 1848. Dem Hrn. Kaßier Göschl zum weiteren Gebrauch.

#### IV. Section.

Nro. 1649. Relation der Augenscheins-Commißion über die Nothwendigkeit der Herstellung des kleinen Sackgrabensteges im Aichet, u. die Verpflichtung hiezu.

Wird das Bauamt beauftragt, diesen Steg für dieses Mahl in kürzester Zeit gut und dauerhaft mit 2 Lerchbäumen herzustellen.

Nro. 1593. Bericht des R.R. Schiefermayr über den vom Schloßermstr. Ebner vorgelegten Conto pto. Adaptierungsarbeiten ins k.k. Landesgerichtsgebäude.

Da diese Nachtragsarbeiten nach bereits von Seite der Commune beendigter Adaptirung des k.k. Landesgerichtsgebäudes u. erhaltenen Absolutorium von dem k.k. H. Landesgerichts Präsidenten, geleistet wurden, so ist dieser Conto dem H. Ebner mit dem Bedeuten zurückzustellen, daß selber von der Gemeinde nicht bezahlt werden kann.

Nro. 1623. Quittung des Johann Hefner über 10 fl C.M. für Wegräumung des von der Stadtgrabenmauer abgefallenen Schotters.

Zur Zahlung mit 10 fl C.M. aus der betreffenden Kaßa.

Nro. 1636. Note der k.k. Bezkshtpm. in Betreff des von Seite der Stadtgemeinde pto. Reluirung der Straßenarbeiten erstatteten Bericht.

Zur Wissenschaft.

Nro. 1610. Relation bezüglich der gepflogenen Besichtigung des auf die Burgfriedstraßen gelieferten Straßenschotters.

Um wegen dieses Schotters in Ordnung zu kommen, wolle das Bauamt von den 133 Haufen unbrauchbaren Schotter einige Haufen durchwerfen lassen, u. genau angeben, wie viel der Wegfall beträgt, um denselben von dem Ersteher in guten brauchbaren Material nach geliefert zu erhalten. Dieses hat auch von den auf der Straße nach Niederösterreich gestellten zu geschehen, u. das Bauamt hierüber zu relationiren. Den Schotter in der Schweitzergaße haben übrigens bereits die Hrn. Wittigslager und Nutzinger vollzählig übernommen. Hievon ist Hr. Bauverwalter mit dem Beisatze rathschlägig zu verständigen, daß er der Pflanzung der Felberstöckl an den bezeichneten Orten in Ennsdorf nach Möglichkeit veranlaße.

#### VI. Section.

Nro. 1603. Conto für Beförderung der Kath. Waldebner ins Krankenhaus pr. 30 xr C.M.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 30 xr C.M.

Nro. 1594. Protokoll mit Anton Ungemach pto. Unterstand im Bürgerspital.  
Wird dem Bittsteller der Unterstand im Bürgerspital gegen dem bewilligt, daß sich derselbe genau in die Hausordnung füge. Hievon ist der Obmann des Bürgerspitals, so wie der Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1633. Indors. des k.k. Bezks. Ger. Linz II. Section, daß der Erfolglassung der dem Bruderhausamte zustehenden Rente der ausgemittelten Entschädigung kein privatrechtl. Hinderniß entgegentritt.

Die M. V. Fonds Rechnungsführung so wie H. R.R. Schiefermayr zu ihrem weiteren Benehmen durch Vorhalt zu verständigen, u. ist s. Z. das Nöthige zur Behebung der Jahresrente einzuleiten.

Nro. 1518. Protokoll über die Gesuche um Verleihung der erledigten Pfründen.

Wird zur Prüfung dieser Gesuche am 14. April Nachmittags im Beyseyn der Hrn. Gem. Rätthe Plersch, Krenklmüller, Edelbaur u. Vögerl dann der Hrn. Armenvater eine Comité Berathung vorgenommen, wozu selben einzuladen sind.

Nro. 1648. Erlaß der H. Statthalterey in Betreff der Jakob Pierer'schen Cautions Obligation pr. 2000 fl C.M. u. deren Zinsen.

Sind die betreffenden Rechnungsführungen von diesem Erlaße mit Abschrift zu verständigen u. anzuweisen, im Sinne derselben von dem Kapitale pr. 2000 fl C.M. für den M. Vers. Fond 1360 fl und für das Stadtpfarrkirchamt 640 fl in Verschreibung zu bringen, u. von den Inteën pr. 380 fl den Ersteren 264 fl 57 xr C.M. den Letzteren aber 97 fl 24 xr als Empfangsverrechnung für Pierer'sche Ersätze zuzuführen. Der Restbetrag pr. 17 fl 39 xr ferner die vom 1. Mai 1850 bis zum Anschreibungstage entfallende Inteën u. endlich das bey dem Staatsschuldentilgungsfonde gegen 3 % hinterlegte Pierer'sche Depositum pr. 61 fl 23 xr sammt Inteën sind im Falle des Einlangens in der M. V. Fonds Kassa zu depositieren, keinesfalls aber die Ansprüche darauf fahren zu lassen, sondern rechtzeitig geltend zu machen.

Nachtrag zur I. Section.

Nro. 1635. Note der k.k. Bezkshtpm. mit der Statthalterey Entscheidung über die Aufhebung der den beyden Schuhmachermeistern Thielemann u. Akerl ertheilten Verkaufsbewilligung an Wochenmärkten.

Sind 2 Intimationsdekr. dieser Statthalterey Entscheidung vom 1. Apr. Z. 3824 zu veranlassen, u. eines der Schuhmacher Innung, das andere dem Referenten hinauszugeben. Das Polizeyamt erhält durch Vorhalt den Auftrag, nach Ablauf der zur Anmeldung gestellten Rekursfrist bey den benannten Schuhmachermeistern sich die Überzeugung durch Abforderung der bezüglichen Belege zu verschaffen, nach weiteren 14 Tagen jene über die geschehene Einbringung, widrigenfalls die allsogleiche Abstellung des Verkaufes an Wochenmärkten einzutreten hat, und an den Gemeinderath in beyden Fällen zu relationieren ist.

Wittigschlager  
Alois Vogl  
Johann Millner  
Amtmann Schriftführer